

Extra-Blatt

zum

Amtsblatt No. 37. der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 16. September 1872.

Mit freudigem Herzen bin Ich nach Marienburg gekommen, um hier an dem Orte, von wo aus von einer Reihe von Jahrhunderten lange Zeit für die Verbreitung christlichen Glaubens und deutscher Cultur gekämpft und gearbeitet wurde, unter Meinem Volke den Zeitpunkt zu feiern, an welchem vor einem Säkulum die Gebiete Westpreußens, des Ermlandes und des Nege-distriktes in der Wiedervereinigung mit Preußen mit einer Krone deutschen Stammes verbunden worden sind. Es ist Mir vergönnt, Zeuge davon zu sein, welche Früchte die damals von Meinem großen Vorfahren ausgestreute Saat getragen hat. Die Geschichte des verfloffenen Jahrhunderts ist für diese Gebiete eine Stufenleiter der Entwicklung, welche zwar nicht ohne Schwierigkeiten vor sich gegangen ist, nach deren Ueberwindung jedoch nach allen Seiten bedeutende, die höchste Anerkennung bedingende Erfolge aufzuweisen hat. Unmittelbarer und schöner sind diese Erfolge Mir niemals zum Bewußtsein gelangt, als durch den Empfang, welcher Mir in diesen Tagen der Säcularfeier hier bereitet worden ist. In dem Wettstreit, welchem sich Stadt und Land, Handel und Industrie, Landwirtschaft und Seegewerbe, Wissenschaft und mechanisches Vollbringen hingegeben haben, um die Fortschritte eines Jahrhunderts darzulegen, in dem Jubel, mit welchem Tausende hier versammelter Bewohner jener Distrikte das dauernde Aufgehen ihrer Heimath in das deutsche Land gesegnet haben, in den erhebenden und zugleich rührenden Huldigungen, welche Mir in diesen Tagen dargebracht worden sind, habe Ich den Gewinn der hier geschehenen Arbeit erkennen dürfen. Es gewährt Mir hohe Befriedigung, aus den hierbei gemachten Wahrnehmungen die freudigsten Schlüsse für das Vaterland wie für Mein Haus ziehen zu können. Mit den schönsten Erinnerungen scheid' ich von Marienburg; jedoch vermag Ich dies nicht, ohne Sie damit zu betrauen, durch Veröffentlichung dieses Erlasses den Bewohnern Westpreußens, Ermlands und des Nege-distriktes für den unverlöschlich glücklichen Eindruck, mit welchem Ich Marienburg verlasse, Meinen herzlichsten Dank zu bezeigen.

Marienburg, den 14. September 1872.

(gez.) **Wilhelm.**

An den Wirklichen Geheimen Rath und Ober-Präsidenten von Horn.

Vorstehenden Allergnädigsten Erlass Seiner Majestät des Kaisers und Königs, der den Bewohnern der betreffenden Landestheile zur höchsten Freude gereichen wird, beileide ich mich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Marienburg, den 14. September 1872.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen, Wirkliche Geheime Rath.
von Horn.

